

# Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

**Ihr Ansprechpartner**  
Olaf Hoppe

**Durchwahl**  
Telefon +49 341 966 44400  
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-[l@polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-l@polizei.sachsen.de)\*

29.04.2026

## Zeugenaufruf nach versuchtem Raubdelikt

### Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 144|26

Verantwortlich: Therese Leverenz

Ort: Taucha, Ernst-Moritz-Arndt-Straße

Zeit: 28.04.2026, gegen 11:00 Uhr

Am Dienstagmittag kam es zu einem versuchten Raubdelikt in Taucha, bei dem Unbekannte in die Wohnung einer 91-jährigen Seniorin eindrangen.

Zwei Unbekannte betraten, unter dem Vorwand den Zählerstand ablesen zu wollen, die Wohnung der Frau. Nachfolgend drängte sie einer der Täter in das Badezimmer und versperkte ihr den Weg, während der zweite Unbekannte begann, die Wohnung zu durchsuchen. Die 91-Jährige konnte sich allerdings befreien, woraufhin die Täter fluchtartig die Wohnung verließen. Gestohlen wurde nach bisherigen Erkenntnissen nichts. Die Seniorin blieb unverletzt. Zur Personenbeschreibung der Unbekannten ist bisher Folgendes bekannt:

- männlich
- circa 30-40 Jahre alt
- circa 1,65 Meter bis 1,70 Meter groß

**Die Kriminalpolizeiinspektion hat die Ermittlungen wegen eines versuchten Raubdeliktes aufgenommen und sucht Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zu den Unbekannten geben können. Diese werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden.**

Gestern Nachmittag gaben sich im Leipziger Stadtteil Wiederitzsch ebenfalls Unbekannte als Heizungsableser aus, um in die Wohnung einer 67-Jährigen zu gelangen. Als die Frau allerdings den Verdacht hegte, dass es sich dabei um eine Betrugsmasche handeln könnte, forderte sie die Unbekannten auf, die Wohnung zu verlassen. Erst als sie die Polizei verständigen

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Leipzig**  
Dimitroffstraße 1  
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

wollte, verließen die Täter die Wohnung. In diesem Zusammenhang wurden Ermittlungen wegen des Verdachts eines Betrugsdelikts aufgenommen.

**Aus aktuellem Anlass warnt die Polizei vor dieser Masche und bittet darum, dass Betroffene oder Zeugen sich umgehend bei der Polizei melden und dies zur Anzeige bringen.**

– Seien Sie bei derartigen unangekündigten Besuchen skeptisch und öffnen Sie Unbekannten nicht ohne Weiteres die Hauseingangstür. Lassen Sie nur angekündigte Mitarbeitende in die Wohnung!

– Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen - spontane Ablesetermine sind ungewöhnlich!

– Lassen Sie fremde Personen niemals unbeaufsichtigt in der Wohnung arbeiten und ziehen Sie im Zweifelsfall Angehörige, Nachbarn oder andere Vertrauenspersonen hinzu! (tl)